

Inhalt

Einleitung	7
1. SCHULE IN STAAT UND GESELLSCHAFT	
1.1. Der Dualismus von Staat und Gesellschaft als Strukturproblem politisch-rechtlicher Ordnungssysteme	19
1.2. Legitimitätsprobleme unter Berücksichtigung der Sozialstaats- klausel	24
1.3. Sozialstaatlichkeit und Selbstverwaltung	29
1.4. Schule im Spannungsfeld öffentlicher Verantwortung und freier Initiative	37
1.5. Schulen in sozialstaatlicher Selbstverwaltung	49
2. ERKENNTNISTHEORETISCHE UND GESELLSCHAFTS- POLITISCHE GRUNDLAGEN SOZIALSTAATLICHER SELBST- VERWALTUNG	
2.1. Organisation und Sinnhaftigkeit	53
2.2. Das «Ich» in der Gesellschaft	56
2.3. Gesellschaft als integrales Gefüge funktional ausdifferenzierter Subsysteme	63
3. DIE FREIEN WALDORFSCHULEN: MODELL UND ERFAHRUNGSSKIZZE SICH SELBST VERWALTENDER SCHULEN	
3.1. Schulen in freier Trägerschaft	75
3.2. Organisationsprinzipien (strukturell und funktional) Freier Waldorfschulen	89
3.3. Die Waldorfschulbewegung: von der Privatschule zum Träger öffentlicher Verantwortung in freier Initiative	107
3.4. Innovationsstrategien und Ansätze für eine sozialstaatliche Selbst- verwaltung der Schulen	121
4. ANHANG	
4.1. Dokumente und Materialien	127
4.2. Literaturhinweise	160